



Weststadt aktuell

... aus der Weststadt
für die Weststadt ...

Ausgabe 269

Januar 2024



Foto: Ulrich Groß

Es wurde schon viel darüber berichtet, dass der Kulturpunkt West saniert wird, nachdem der KTK Weiße Rose ausgezogen ist. Denn wir bekommen die Räume dazu und werden größer und neuer!



Da ab Januar das Erdgeschoss - und damit der große Saal und das Foyer - saniert werden, ist es kaum möglich, Veranstaltungen durchzuführen. Zum Glück ist die Zeit begrenzt.

Trotzdem geht es weiter im Haus! Nach den Weihnachtsferien starten wieder viele Angebote:

Am Montagmorgen (ab 15.1.24) werden die beiden Kurse „Bewegung für Senior*innen“ durchgeführt und am Mittag läuft wieder „QiGong“. Von Dienstag bis Freitag finden die Integrationskurse von Arbeit und Leben statt. Am Dienstag kann hinterher meditativ getanzt werden und abends musiziert der Mandolinerverein. Am Mittwoch gibt es hinterher „Internationale Tänze“ und ab 17:00 Uhr läuft weiterhin „LineDance“! Am Donnerstag wird nach den Integrationskursen gerappt und es wird sportlich „Zumba“ getanzt.

Zum Februar hin singen am Mittwoch auch wieder „Open Voices“ und es wird chinesisch gemalt. Rufen Sie uns gerne an, wenn Sie davon etwas interessiert. Informationen geben wir auch über die sozialen Medien bekannt.

Selbstverständlich wird die „Digitale Sprechstunde“ weiterhin alle zwei Wochen stattfinden und das „Jobcenter“ kommt am ersten Dienstag im Monat (im Januar am 9.1.24 und im Februar am 6.2.24). ALTERaktiv trifft sich immer am dritten Dienstag im Monat.

Zum Vermieten steht das 1. Obergeschoss mit dem kleinen Saal zur Verfügung. Angefragt werden kann natürlich immer gerne bei den Hausmeistern: Tel. 0531 86 25 64.

Maria Porzig

Vielen Dank für großartigen Einsatz

Im Namen der Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe) und dem Verein Stadtentwicklung Weststadt e.V. bedanken wir uns ganz herzlich bei Detlef Weber für sein tolles Engagement.

Seinem außergewöhnlichen Einsatz für unseren Weihnachtsmarkt ist es u.a. zu verdanken gewesen, dass alles weitgehend reibungslos verlief und dass so viele Weststädterinnen und Weststädter schöne gemeinsame Stunden erleben konnten.



Lieber Detlef, Danke!

Michael Lehmann



Immer fleißig für die Weststadt: unser Detlef (links) zusammen mit dem Werkstattprecher Roman Hackauf
Foto: Michael Lehmann

Impressum

hm medien
Richard Miklas

Vi.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 164 42

info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Layout

Heidemarie Miklas

Druck

Erzberg 45
38126 Braunschweig
www.oeding-print.de



Die Weststadt aktuell erscheint zum Anfang jeden Monats.

Auslage an ausgewählten Stellen und auf Wunsch Postversand.

Redaktionsschluss

immer montags, weststadt@hm-medien.de

Februar 22.01.

März 19.02.

April 18.03.

Mai 22.04.

Die „Weststadt aktuell“ wird klimabelastungsfrei gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



www.blauer-engel.de/uz195



estLicht

Moin Weststadt,
liebe Weststadtmenschen und Gäste,

Auf in ein frohes „Neues Jahr 2024!!!“

Ich sitze mal wieder an meinem Schreibtisch, es ist der 16.12.2023 und ich soll ein WestLicht für den Monat Januar 2024 schreiben, obwohl das Weihnachtsfest erst in einer Woche und der Jahreswechsel noch weiter weg ist, aber so sind die Abläufe nun mal. Vorweg habe ich mir die Frage gestellt: War das wirklich das Jahr 2023, das Jahr ist doch so schnell geflogen, oder empfinde nur ich das so. Das soll alles gewesen sein mit 2023? Was meinen Sie/Ihr?

Also hier mein Text für das WestLicht 01/2024:

Nunmehr liegen sämtliche Feiertage des Jahres 2023 hinter uns, der Gänsebraten zu Weihnachten und das Raclette oder die Fischplatte vom Silvester-Tag sind sicher schon verdaut und das Neue Jahr 2024 klopft schon ganz zart an. Was wird es bringen? Wird der Krieg in der Ukraine ein Ende nehmen? Werden wir halbwegs schadlos durch den Winter kommen? Wird es eine neue Krankheitswelle geben? Oder auch: Wird es einen weiteren Schritt in Richtung der Entwicklung des Westfriedhofes und des Zobel-Geländes geben? Wie wird sich der „neue Kulturpunkt West“ nach dem Umbau „anfühlen“?

Fragen über Fragen, die wir zurzeit leider nur zum Teil bzw. gar nicht beantworten können. Ich als Bezirksbürgermeister und auch die Mitglieder des Stadtbezirksrates Weststadt arbeiten jedenfalls daran, dass wir die Probleme in unserer Weststadt gelöst bekommen. (soweit möglich und zuständig). Aber auch hier gilt die alte Weisheit „Einen Finger kann man brechen, Fünf Finger sind eine Faust“. Wir als Mitglieder des Stadtbezirksrates wünschen uns gerne eine stärkere Beteiligung von Weststadtbewohnenden an den Sitzungen des Stadtbezirksrates und nicht nur, wenn sie selbst betroffen sind.

In diesem Sinne wünsche ich, auch im Namen des Stadtbezirksrates Weststadt, uns Allen ein ereignisreiches, friedlicheres Jahr 2024 mit einem weiter gestärkten Netzwerk Weststadt.

Gehen wir optimistisch ins Neue Jahr und packen dies mit neuer Kraft, ganz viel Lebensmut und Kreativität gemeinsam an – denn WIR ALLE SIND WESTSTADT!!!

„Alle guten Vorsätze haben etwas Verhängnisvolles, sie werden beständig zu früh gefasst“ Oscar Wilde

Ich bin wieder einmal auf Ihre/Eure Reaktionen gespannt

Tschüss bis zum nächsten Mal ---

Ihr/Euer

Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister

Weststadt-Buergermeister@mail.de

Wuffel, der Weststadt-Köter sagt:



Wenn Ihr diese Ausgabe lest, dann ist Weihnachten vorbei, aber die guten Vorsätze für das neue Jahr kann man noch fassen.

Wenn ich so auf die letzten Wochen zurückblicke und was hier auch mannigfaltig berichtet wird, ist der Gedanke des Miteinanders und Füreinanders intensiv gelebt worden. Und allen hat es gut gefallen.

Da bietet sich für die guten Vorsätze doch an, nicht wieder bis Weihnachten zu warten.

Geht auf Eure Nachbarn zu, haltet einen Plausch beim Einkaufen, nehmt die vielfältigen Angebote an. Ihr werdet sehen, Euer Leben wird reicher, bunter und lebenswerter.

In diesem Sinne: kommt gut in das Neue Jahr und macht was draus!

Euer *Wuffel*

Das sollten Sie wissen

Polizei Notruf	110	
Feuerwehr Notruf	112	
Rettungsdienst	112	
Polizeikommissariat Süd		0531 476 35 15
Alsterplatz 3		
Ärzte-Notdienst		116 117
Städtische Klinik, Salzdahlumer Straße		
zentrale Notaufnahme		0531 595 -2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst		0531 700 99 33
Telefon-Seelsorge	evang.	0800 111 0 111
	kath.	0800 111 0 222
		www.telefonseelsorge.de
Frauenhaus		0800 011 60 16
		0531 280 12 34
Tierrettung		
	Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr	0531 50 00 06
	sonst über die Feuerwehr	0531 23 45 -80 00
Giftpilze		
	Prüfung	
	Notruf	0551 192 40

Veranstaltungen + Termine

ALBA Freitag, 12. Januar
Weststadt

Weihnachtsbaumabfuhr

AIWO Freitag 12. Januar, 10:30 Uhr - 12:00 Uhr
AWO Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24

Wenn ich mal Hilfe brauche - Hilfe auf Gegenseitigkeit

Kennenlern- und Infotreffen

Weitere Infos gerne über die Nachbarschaftshilfe Weststadt (Tel. 0531 84 72 72).

ROTATION Freitag, 12. Januar, 18:00 Uhr
Rotation, Emsstraße 50

Aktors-Studio tanzt „Der Grinch“

Eine etwas verspäteten Weihnachtsgeschichte. Getanzt wird die Geschichte des Grinch, einem kleinen, grünen und haarigen Wesen und seinem Hass auf Weihnachten.

Nach dem Musical über Alice im Wunderland entführt uns die ukrainischen Tänzerinnen und Tänzer wieder in eine fantastische Geschichte, zu der nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern alle Tanzinteressierten herzlich eingeladen sind.



Der Eintritt ist frei.

SOVD Mittwoch, 17. Januar, 10:00 - 11:30 Uhr
Telefonischer Kontakt

Offene Telefonberatung zum Sozialrecht

Fragen rund um die gesetzliche Renten-, Pflege-, Kranken- und Unfallversicherung werden beantwortet. Außerdem werden die Themen Existenzsicherung, Schwerbehindertenrecht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht behandelt. Der Bereich Existenzsicherung umfasst die Leistungen aus der Erwerbsminderungsrente, aus Arbeitslosengeld 1 und dem Bürgergeld, aus der Grundsicherung und Sozialhilfe sowie aus dem Wohngeld.

Kostenlose Festnetz-Nummer 0531 244 41 92

ROTATION Mittwoch, 24. Januar, 19:00 Uhr
Grundschule Ilmenaustraße 29, Mensa

Bezirksratssitzung

ROTATION Donnerstag, 1. Februar

VITAMAR-Erlebnis- und Freizeitbad / Jugendliche

Eine Tages-Fahrt in den Harz nach Bad Lauterberg. Das Bad hat einige Attraktionen, wie Black-Hole-Rutsche und Wellenbecken

Wir wollen einen entspannten Tag verbringen. Mitfahren können Jugendliche, die schwimmen können.

Anmeldungen gibt es im Januar in der Rotation.

Ihr Bestatter hier in der Weststadt

Illerstraße 60 (EKZ)
38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 866 76 76



Wir betreuen Sie in all Ihren Anliegen
rundum Bestattungen und Bestattungsvorsorgen.



Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44 3 24

Illerstraße 60 (EKZ)
38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 866 76 76

SCHRADER, THIERACK & KÖHLER

RECHTSANWÄLTE • NOTARE

Breite Straße 25/26 . 38100 Braunschweig . Tel.: 0531/244220

Fax: 0531/2442244 . Email: info@stk-recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THIERACK
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL SIEBERT
RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLE RAUSCHENFELS
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THIERACK
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITEKTENRECHT
DOZENT FÜR BAURECHT AN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN
RECHTSANWALT
LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEITRECHT
AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE
RECHTSANWÄLTIN*

TUĞBA DURU
RECHTSANWÄLTIN*

Regelmäßige Termine

Montag



StoP-Mittagspause
In der Wohnung gemeinsamBUNT, Eiderstraße 14
Kontakt: stop@braunschweig.de, 0151 20 34 93 24
Nicht an Feiertagen



Kinderturnen (ab 2 Jahren)
16:00 +ww 17:00 Uhr in der Schulsporthalle Altmühl-
strasse
SC Victoria Braunschweig e.V.



KKS Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 933 59 06

Dienstag



ALTERaktiv, jeden 3. Dienstag im Monat
10:30 - 11:30 Uhr im Kulturpunkt West



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
AWO-Begegnungsstätte oder telefonisch 0531 84 72 72



„Jobcenter vor Ort“ bei Fragen zu Arbeit und Weiterbil-
dung, Grundsicherung sowie Bildung und Teilhabe. Jeden
1. Dienstag im Monat im Kulturpunkt West, Ludwig-Win-
ter-Str. 4, 11:00 - 13:00 Uhr (9.1.). Ohne Termin!



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte
12:00 Uhr Skatgruppe
Lichtenberger Str. 24, 14:00 - 17:00 Uhr
Infos unter 0531 33 93 68 oder über das Büro der
Nachbarschaftshilfe 0531 84 72 72



Schadstoffmobil
Rheinring zw. Nahe- und Elbestraße
14:30 - 15:30 Uhr (2. + 23.1.)



Schüler schulen Senioren an mobilen Endgeräten
14:30 - 15:45 Uhr in der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule
Rheinring 12 (bis Mai 2024, nicht in den Schulferien)
Bringen Sie Ihr eigenes Smartphone/Tablet mit. Kostenlos
Telefon: 0531 470 46 00, E-Mail: post@bracke.eu

Mittwoch



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und
Tablet. Alle 14 Tage in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24., 14:00 - 16:00 Uhr (17. + 31.1.)
Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt
unter 0531 84 72 72



KKS Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: Mi von 17:00 - 19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen

Donnerstag



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
9:00 - 12:00 Uhr, AWO-Begegnungsstätte



Infostand des Bürgervers im EKZ Elbestraße
10:00 - 11:00 Uhr



Bürgermeistersprechstunde
am Infostand des Bürgervers, 10:00 - 11:00 Uhr



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
10:00 - 12:00 Uhr



Bücherei in der Emmauskirche 10:30 - 12:00 Uhr (außer
während der 5-Minuten-Andacht um 11:00 Uhr),
kostenlose Ausleihe für jeden, Muldeweg 5



Lesungen
in der Bücherei Emmauskirche, Muldeweg 5
jd. letzte Do imd Monat, 11:15 - 13:00 Uhr
Referenten werden eingeladen, Lesungen sowie Dis-
kussionen in einer größeren Runde mit interessanten
Themen



Bürgermeistersprechstunde
1. Do im Monat, 14:00 - 15:00 Uhr
im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbe-
str. 45 nach Absprache unter 0171 535 91 91



Schadstoffmobil
Am Lehmanager, Neckarstraße/Moselstraße
14:30 - 15:30 Uhr (11.1. + 1.2.)



Ökumenisches Friedensgebet
Emmauskirche
1. Do im Monat, 17:45 Uhr

Freitag



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und
Tablet. Alle 14 Tage im Kulturpunkt West, Ludwig-Win-
ter-Str. 4, 10:00 - 12:00 Uhr (12. + 26.1.)
nur mit Anmeldung unter 0531 87 60 45 31



Freitag, 2. Februar

Ausflug ins Harzvorland / Kinder

Sollte es Schnee geben, nehmen wir die Schlitten mit.
Wenn das Rodeln nicht möglich ist, erkunden wir einen
Wald mit Burgruinen und einem Schloss.

Anmeldungen gibt es im Januar in der Rotation.

In der ganzen Geschichte gibt es keinen Krieg, der nicht von den
Regierungen, von den Regierungen allein ausgeheckt wurde,
unabhängig von den Interessen des Volkes, für das der Krieg immer
verderblich ist, selbst wenn er erfolgreich ist.

(Leo Tolstoi, russischer Schriftsteller, 1828-1910)



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt
Muldeweg 5 | 0531 84 18 80 | weststadt.bs.buero@lk-bs.de
Büro geöffnet: di, do, fr 9-12 Uhr / mi 17-19 Uhr

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10:00 Uhr Emmauskirche
07.01. (mit Taufe), 14.01., 21.01., 28.01. (mit Abendmahl)

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags und freitags
11.01. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10:00 Uhr
11.01. Haus am Lehmanager (Am Lehmanager 4) 10:45 Uhr
12.01. Seniorenheim St. Thomaehof (Muldeweg 20), 09:30 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11:00 Uhr Emmauskirche
04.01., 11.01., 18.01., 25.01.

Taufgottesdienst 16:00 Uhr Emmauskirche
Sa., 20.01.

Ökumenisches Friedensgebet 17:45 Uhr Emmauskirche
Do., 04.01.

Nachbarschaftszentrum **HAUS DER TALENTE**

Elbestraße 45, 38120 BS Tel. 0531 88 93 84 30
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr

offener Bereich mit Bistro-Betrieb Mo - Fr 10:00 - 15:00 Uhr

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen (deutsch, polnisch, russisch, slowakisch, tschechisch)
Terminvergabe: 0531 88 93 84 30

Montag:

10:00-12:00 Selbsthilfegruppe Glaukom (15.01.)
Anmeldungen unter: 0176 37 00 57 29
10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, Stöcke im Treffpunkt!
14:00-16:00 Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins BS (08.01)
14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (15.01.)
14:00-16:00 iPhone Treff des Blindenvereins BS (22.01)
18:00-20:00 Selbsthilfegruppe „Leben mit Depression und Ängsten“, nur mit Anmeldung unter: 0171 997 08 42

Dienstag:

10:00-12:00 **Seniorenfrühstück**, Anmeldung unter 0531 88 93 84 30
17:00-19:00 Nähgruppe
19:00-21:00 Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrende (09.01)
Anmeldung unter: 0531 40 20 77 07

Mittwoch:

10:00-12:00 Offene Sprechstunde Erziehungsberatung/Stadt Braunschweig, nur mit Termin unter 0531 88 93 84 30
16:00-19:00 Nachbarschaftswerkstatt, Haus der Talente, (03., 10. + 17.01.)
Anmeldung und Termine unter: 0531 88 93 84 30
17:30-18:15 Offene Laufgruppe in den Westpark
Anmeldung: LaufLos@JogNwalk.de
18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group /BS-LUG.DE

Donnerstag:

08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ (11.+ 25.01.)
10:00-12:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
14:30-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene
14:00-15:00 Offene Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters am 04.01.24

Freitag:

10:00-12:00 **Baby-Krabbelgruppe**
10:00-11:00 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie, Stöcke im Treffpunkt!
11:30-13:00 **Mittagstisch (Suppenzauber)**
Anmeldung unter 0531 88 93 84 30
13:00-15:00 **Spielenachmittag mit Domino**

Die angegebenen Termine sowie weitere Informationen finden Sie auch in der Rubrik Angebote auf der Internetseite des Vereins www.stadtteilentwicklung-weststadt.de oder direkt unter dem QR-Code



Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede*r Interessierte kann teilnehmen.

- wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt
- bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Treffpunkt **PREGELSTRASSE**

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel. 0531 88 93 15 -88/-87
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo 10:00 - 12:00 Uhr + Mi 18:00 - 12:00 Uhr

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen (deutsch, russisch, ukrainisch)
Terminvergabe unter Tel.: 0531 88 93 15 86

Montag:

17:00-19:00 Internationaler Männertreff

Dienstag:

16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

Mittwoch:

09:00-11:00 Schuldenberatung (10. und 24.01.)
17:00-19:00 Selbsthilfegruppe Fibromyalgie (03. + 17.01.)

Donnerstag:

14:00-17:00 **Offene niederschwellige Beratung ohne Terminabsprache (deutsch, russisch, ukrainisch)**
17:00-18:30 **Selbsthilfegruppe für Zwangsstörungen (04. + 18.01.)**

Freitag:

16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative Bem-Brasil (19.01.)
17:00-20:00 Multikultureller Familientreff (05. + 12.01.)

Samstag:

11:00-13:00 **Alltagsdeutsch für ukrainische Senioren; weitere Informationen unter 0157 77 68 42 54**

Treffpunkt **AM QUECKENBERG**

Am Queckenberg 1a, 38120 BS Tel. 0531 87 89 94 20
TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo 09:00 - 12:00 Uhr + Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen (deutsch, polnisch, russisch, ukrainisch)
Terminvergabe: 0531 87 89 94 20

Montag:

15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)

Dienstag:

10:30-12:30 Seniorentreff (09. + 23.01.)
11:00-13:00 Gesellige Spiele (02.+16.+ 30.01.)
15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
16:15-18:15 **Alltagsdeutsch für ukrainische Senioren; weitere Informationen unter 0157 77 68 42 54**

Mittwoch:

10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:00-17:00 Frauengesprächskreis (10.01.)
15:00-17:00 Begegnungstreff für geflüchtete Familien aus der Ukraine (nach Vereinbarung und Anmeldung unter: 0157 77684254)
17:30-19:30 **Chorgruppe Freundschaft**

Donnerstag:

11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache

Freitag:

15:00-17:00 Musikalischer Treffpunkt
17:00-20:00 Spieleabend (12. + 26.01.)

50. Hochzeitstag

Was macht den Job eines Bürgermeisters eigentlich erstrebenswert?

Hier meine subjektive Antwort: Ich durfte heute wieder einmal einem Ehepaar in der Weststadt zur Goldenen Hochzeit gratulieren. Dass es sich dabei um eine ehemalige Kollegin und einen Kollegen der ehemaligen Deutschen Bundespost handelte, war mir im Voraus bekannt: Mit Hannelore und Karl (Kalle) Janik habe ich so manche Nachtschicht im damaligen Postamt 1 am Hauptbahnhof verbracht.



Postler unter sich zur Goldenen Hochzeit

Meinen herzlichsten Glückwunsch zu Eurer Lebensleistung.

Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister



Happy New Year / frohes neues Jahr wünschen die English Kids

Im Dezember haben die Kinder der Gruppe English Kids gemeinsam die Weihnachtszeit genossen. Bei einer Bastel-Aktion für Groß und Klein waren sie sehr kreativ und hatten jede Menge Spaß.

Das Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente hat sich mit den Kindern in eine duftende Weihnachtsbäckerei verwandelt. Bei ausgelassener Stimmung wurde gemeinsam gebacken. Die Kids hatten viel Freude daran, den Teig mit ihren Lieblingsförmchen auszusteichen und zu dekorieren. Natürlich durfte dabei auch ein bisschen genascht werden.

Thank you / Danke sagen wir Imrie und Yati für das English Kids-Angebot und die tollen Aktionen. Es war immer ein schönes Miteinander, die Kids werden es vermissen.

Helena Rapsch



Fotos: Helena Rapsch



Renovierung, Malerarbeiten

bei Umzug, Vermietung oder Verkauf
Ihrer Immobilie

Maler Fachbetrieb Hoppe

Qualität, Zuverlässigkeit
Kreative Lösungen

Kontaktieren Sie uns: 05341 901 77 79
Am Ziegelkamp 8 | 38239 Thiede

Katzensitter Braunschweig

Liebevoll und zuverlässig

www.katzensitter-bs.de

0176-99952023
mit S.Gerber & R.Singh



Egal, ob du im Urlaub bist oder beruflich beschäftigt, wir sorgen dafür dass deine Tiere gut versorgt sind.
Wir betreuen auch:
Fische, Vögel, Hamster, Kanarienvögel und andere Kleintiere.



Wir verabreichen auch Medikamente und Injektionen (Dauelin etc.)

Wir freuen uns auf deinen Anruf!

120 m² Praxisräume/ Büroräume

zu vermieten ab sofort
im EKZ Weststadt Elbe-
straße

Herr Freudenstein:
0179 686 45 53 oder
0531 68 03 34 41

Weihnachtsfeier des Ortsvereins der AWO West mit Jubilar-Ehrung

Am 1. Advent 2023 herrschten draußen kalte Temperaturen, und es lag auch schon Schnee: Die richtigen Voraussetzungen für eine behagliche Feierstunde. Der Vorstand des Ortsvereins Braunschweig West hatte zur gemütlichen Weihnachtsfeier mit Ehrung von zahlreichen Jubilaren eingeladen, trotz oder gerade



v.l. Annette Schütze MdL, Jörg Hitzmann, Bettina Wachendorf



Rentnerband Waggum



wegen des Wetters fanden sich viele Gäste ein.

Die Tische waren weihnachtlich gedeckt, es gab nicht nur den vorzüglichen Blechkuchen vom Stadtbäcker Milkau, sondern auch allerlei zu Naschen. Die Waggumer Rentnerband begleitete den Nachmittag mit wunderbarer Musik.

Bettina Wachendorf eröffnete als stellvertretende Vorsitzende die Feier, der erste Vorsitzende Jörg Hitzmann sprach ein paar gutgelaunte Grußworte. Viele Gäste freuten sich sichtlich, Jörg wiederzusehen, und klatschen begeistert. Annette Schütze, Landtagsabgeordnete der SPD, begrüßte alle Gäste, und hielt eine kleine Ansprache, in der sie betonte, wie wichtig ehrenamtliche Arbeit und langjährige

Treue zur AWO, gerade in der jetzigen Zeit, sind.

Jetzt kam die Waggumer Rentnerband zum Einsatz: Sie spielte eine halbe Stunde Weihnachtslieder, lauthals mit-singen war nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht.

Der Höhepunkt des Nachmittags war die Ehrung der 18 Jubilare für ihre langjährige Treue und Verbundenheit:

3 Mitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft, 2 Mitglieder 40 Jahre, 5 Mitglieder 25 Jahre und 8 Mitglieder 10 Jahre. Jörg und Bettina überreichten gemeinsam die Urkunden. Gemeinsam stießen alle Anwesenden mit einem Schnaps auf die Jubilare an.

Weiter ging es mit dem Musikprogramm der Rentnerband, es wurden unvergessliche Oldies gespielt, auch hier durfte mitgesungen werden, es wurde stimmungsvoll und einige wagten sogar ein Tänzchen.

Der Nachmittag verging wie im Flug, schöne und besinnliche Momente, lustige und amüsante Stunden, es war eine tolle Weihnachtsfeier. Genau die richtige Einstimmung für die folgenden Wochen bis zum Weihnachtsfest.

Bettina Wachendorf





Mitteilungen aus dem Bundestag
DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,
ich wünsche Ihnen ein gesundes, zufriedenes und glückliches Jahr 2024!

Zwei Jahre Ampelkoalition liegen hinter uns. Diese Koalition ist unter schwierigen Bedingungen gestartet: Nach Russlands Überfall auf die Ukraine haben wir viel Geld in die Hand genommen, um die Folgen des Krieges für Gesellschaft und Unternehmen abzufedern.

Wir befinden uns in einer Zeit multipler Krisen. Seit Oktober bewegen uns auch die Ereignisse in Israel und Gaza. Als Braunschweiger Bundestagsabgeordneter werde ich selbstverständlich auch im Jahr 2024 mein Bestes geben, um die Interessen der Menschen in unserer Löwenstadt mit starker Stimme im Bundestag zu vertreten.

Nach der Einigung der Bundesregierung zum Haushaltsplan 2024 konnte nun auch für einzelne Etats endlich Sicherheit geschaffen werden. Es freut mich außerordentlich, dass die finanziellen Mittel, die in der Bereinigungssitzung für den Bereich Familie, Senioren, Frauen und Jugend bewilligt worden sind, auch weiterhin bestehen bleiben. Insbesondere die Förderung der sozialen Träger wird damit weiterhin sichergestellt. Besonders hervorzuheben ist die Weiterförderung der Projekte im Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Denn in den heutigen Zeiten ist es wichtiger denn je Projekte zu fördern, die die Demokratie stärken. Auch im Gesundheitsbereich konnten tiefe Einschnitte verhindert werden. Ein toller Erfolg!

Außerdem sind alle Sperren für die Verpflichtungsermächtigungen im Kernhaushalt aufgehoben. Das bedeutet, dass das Hadern ein Ende hat und endlich der Start für Maßnahmen im Jahr 2024 erteilt werden kann.

Ihr Dr. Christos Pantazis, MdB

Und wieder hier draußen ein neues Jahr ...

Und wieder hier draußen ein neues Jahr -
Was werden die Tage bringen?!
Wird's werden, wie es immer war,
halb scheitern, halb gelingen?

Wird's fördern das, worauf ich gebaut,
Oder vollends es verderben?
Gleichviel, was es im Kessel braut,
Nur wünsch' ich nicht zu sterben.

Ich möchte noch wieder im Vaterland
Die Gläser klingen lassen,
Und wieder noch des Freundes Hand
Im Einverständnis fassen.

Ich möchte noch wirken und schaffen und tun
Und atmen eine Weile,
Denn im Grabe auszuruhen,
Hat's immer Not und Eile.

Ich möchte leben, bis all dies Glühn
Rücklässt einen leuchtenden Funken
Und nicht vergeht wie die Flamm' im Kamin,
Die eben zu Asche gesunken.

Theodor Fontane, 1819 bis 1898
Werke u.a. Wanderungen durch die Mark Brandenburg, Effi Briest,
Der Stechlin

Sie brauchen eine **HAUSHALTSHILFE?**

JÄ! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!



Telefon 0531 68033441

EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

www.isemer.de

4-RAD

2-RAD



KIRSCH & SOHN

**Inspektion - Reifen - Bremse - Klima
Steuergerätediagnose - Auspuff
Fahrwerk - Achsvermessung - Autoglas
Werkstattersatzfahrzeug - u.v.m**

**Unser Versprechen:
Fachgerechte faire preiswerte Arbeiten**

KFZ-Meisterbetrieb
Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de



TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991

Behrens Bestattungen



Das Leben ist endlich.

Liebe, Würde und Erinnerung bleiben.

Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig
Tel.: 0531/83 204 www.behrens-bestattungen.de

CAR DOCTORS
KFZ - MEISTERWERKSTATT



Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Inspektion nach Herstellervorgabe ***
Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur ***
Karosserie- und Lackierarbeiten
Automatik-Getriebeölpfaltung
Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll
Fahrwerksvermessung/Achsvermessung

*** 10 % Rabatt: Anzeige ausschneiden und mitbringen

Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig



Fon: 0531-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

Praxis für Ergotherapie Simone Starke

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung
Haus- und Heimbefuche
Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2
38120 BS-Timmerlah



Vorweihnachtliches Nikolaussingen im EKZ Elbestraße, veranstaltet wie immer vom Bürgerverein

Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann spendierte die GEMA Gebühren

Foto: Hans-Werner Quast

Wenn der Nikolaus in die Weststadt kommt ...



Alle Jahre wieder organisiert der Bürgerverein das Nikolaussingen in der Weststadt. Ein Highlight in der Adventszeit, auf das ich mich auch dieses Jahr sehr gefreut habe. Das gemeinsame Singen geliebter Weihnachtslieder bei wärmendem Punsch lässt weihnachtliche Vorfreude aufkommen. Und wenn der Nikolaus höchstpersönlich Schokolade an Jung und Alt verteilt, strahlen nicht nur Kinderaugen.

Das ganze Jahr hindurch sorgen die Vereine, Organisationen und engagierten Bürger*innen der Weststadt dafür, dass der Veranstaltungskalender in ihrem Stadtteil gut gefüllt ist. Viele der jährlichen Termine gehören längst zur eigenen „Weststadtradition“. Vom Sommer bis zum Weststadtfest und von der Weststadtwoche bis zum Nikolaussingen: in der Weststadt ist immer etwas los! Ich bin beeindruckt und begeistert davon, was hier

alles auf die Beine gestellt wird. Nach dem Motto „Von der Weststadt, für die Weststadt“ sorgen die Menschen vor Ort dafür, dass ihr Stadtteil zu den lebendigsten Braunschweigs gehört. Gemeinsam zu feiern, zu diskutieren und aus der Vielfalt Gemeinschaft zu formen ist das, was die Weststädter*innen ausmacht. Die Weststadt ist viel besser als ihr Ruf.

Denn auch wenn es ohne Frage Probleme gibt, leben hier viele Menschen die sich aktiv für Lösungen einsetzen. Als ihre Landtagsabgeordnete und Mitglied im Rat der Stadt Braunschweig setze auch ich mich gerne für die Weststadt ein. Sprechen Sie mich gerne an oder schicken mir eine Mail mit Ihren Ideen für die Weststadt an info@annette-schuetze.de.

Ich freue mich auch im kommenden Jahr auf viele spannende Begegnungen und tolle Veranstaltungen in der Weststadt!

Ihre Annette Schütze



Nach dem Erfolg in den Sommerferien gab es auch in den Herbstferien 2023 in der Weststadt wieder eine Woche Basketball für Kinder und Jugendliche.

In Zusammenarbeit mit der Volksbank BraWo Stiftung und dem Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. wurde vom Kinder- und Jugendzentrum Rotation erneut ein Basketballcamp organisiert. Dies bot täglich rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, ihre sportlichen Fähigkeiten zu verbessern und gleichzeitig wichtige Lebenskompetenzen zu erwerben. Trotz des herbstlichen Wetters waren sie hochmotiviert und hatten viel Spaß beim gemeinsamen Training auf den Spielplätzen der Weststadt.

Das Camp bot nicht nur praktisches Basketballtraining, sondern auch theoretische Einblicke in den Sport und dem Konzept von Teamarbeit. Die Kinder lernten, wie man Körbe wirft und verteidigt, aber auch die Bedeutung von Respekt, Zusammenarbeit und Gemeinschaft.

Das Highlight des Camps war zweifellos das abschließende gemeinsame Festessen im Lieblingslokal der Teilnehmenden in der Weststadt. Bei dieser Gelegenheit konnten die Kinder und ihre Betreuer die Woche Revue passieren lassen, ihre Erfahrungen teilen und die neu geknüpften Freundschaften feiern.

Das Herbst-Basketballcamp war ein großer Erfolg und wäre ohne die großzügige Unterstützung der Volksbank BraWo Stiftung so nicht möglich gewesen wäre. Es trug nicht nur zur Förderung sportlicher Aktivitäten bei, sondern stärkte auch den Gemeinschaftssinn und die Werte von Teamarbeit und Bildung.

Marvin George



Bei Regen wurde an der Konsole gespielt



GETRÄNKE & HAUSGEMACHTE SPEISEN
BIERGARTEN
LOKALE & PRIVATE VERANSTALTUNGEN
Wir organisieren gerne Ihre Firmen- oder Weihnachtsfeier!

GASTSTÄTTE
WESTECKE
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LICHTENBERGER STRASSE 15
Di bis So ab 13:00 Uhr
0152/06306227
GS.WESTECKE@GMAIL.COM



Selbsthilfegruppe für Zwangsstörungen in Braunschweig

Seit November 2023 gibt es in Braunschweig eine Selbsthilfegruppe zum Thema „Zwangsstörungen“ für Betroffene.

Die Selbsthilfegruppe ist offen für weitere Mitglieder, die von Zwangsstörungen betroffen sind und an einem Austausch Interesse haben.

Die Gruppentreffen finden immer Donnerstag in den ungeraden Kalenderwochen im Treffpunkt Pregelstraße (Pregelstraße 11, 38120 Braunschweig) statt. Die nächsten Treffen sind am 04.01.2024, am 18.01.2024 und am 01.02.2024 von 17:00 bis 18:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

www.selbsthilfe-braunschweig.de

Seniorenservice Weinelt · 0151 53 03 26 37

**Hauswirtschaft, Betreuung,
Fahrdienst für Arzt- und Einkaufsfahrten.**

Bei Vorliegen eines Pflegegrades können unsere Leistungen direkt mit ihrer Kasse abgerechnet werden.



Der Heimatpfleger informiert

Die Straßennamen der Weststadt

Straßen an der Peripherie

Am Rande des Stadtbezirks befinden sich einige kleinere Straßen und Wege, die vielen wenig bekannt sind. So u. a. die Straße Am Weinberg im nordöstlichen Gebiet an der A 391.

Diese Straße am Milleniumsberg (110 m) zweigt von der Weinbergstraße am südlichen Madamenweg im Westlichen Ringgebiet vor der Autobahn ab und führt unter der BAB-Brücke westlich zur kleinen Straße Am Weinberg. Ein getrennter Bereich der Kleingartenanlage Weinberg liegt nördlich davon und wird begrenzt durch den Dorntriftweg. Weitere größere Parzellenbereiche liegen an der Swinestraße (Abzweigung von der Emstraße) bzw. an der Münchenstraße sowie

nördlich der Peenestraße/Im Ganderhals.

Am ehesten verbindet man dieses Areal mit dem Millenium-Event-Center, einer großen Multifunktionshalle für vielfältigen Aktionen. Am östlichen Rand, an idyllischen Wiesenlandschaften des Westparks gelegen, bietet er große Parkflächen für die vielfältigen Veranstaltungen.

Benachbart liegt der bereits 1904 gegründet Sportverein VfB Rot-Weiß; vor allem aus dem nahen Emsviertel sind Sportler hier Mitglieder.

Pippelweg: Von der Hochschule für Bildende Künste (HBK) führt der Pippelweg (nicht zu verwechseln mit dem Alten Pippelweg) nach Westen



Foto: Edmund Heide

Vorbei am Obst- und Gemüsegroßmarkt führt die Strecke durch die A 391-Brücke. Dieser kleine Teil des Pippelwegs ist noch der Weststadt zugeordnet und endet am Wendehammer. Hier sind das Tenniscenter sowie der Braunschweiger Auto-Touren-Club Anrainer. Dieser Weg ist von der Weststadt aus nicht mit Fahrzeugen zu erreichen

Edmund Heide, Heimatpfleger.

Isar-Blumen Andrea Kreipe
EKZ Isarstraße



Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 13:00 Uhr
So geschlossen

Telefon (0531) 84 21 59

Wenn ich mal Hilfe brauche - Hilfe auf Gegenseitigkeit

Wenn Sie allein leben, machen Sie sich vielleicht Gedanken, wer einem im Notfall helfen kann.

- An wen könnte ich mich wenden, wenn ich z. B. krank werde oder aus anderen Gründen vorübergehend Hilfe brauche?
- Wer würde mal nach mir schauen, zuhause oder im Krankenhaus? Wer würde mir mal etwas einkaufen oder Besorgungen machen, z. B. Medikamente aus der Apotheke holen?
- Wer würde kleinere Handreichungen erledigen, z. B., die Blumen gießen, einen Tee kochen, die Post aus dem Briefkasten nehmen oder mal den Müll herunterbringen?

Wenn Sie sich diese Gedanken auch schon einmal gemacht haben, haben Sie vielleicht Interesse, Menschen in ähnlicher Situation kennenzulernen, die bereit sind, sich im Notfall gegenseitig zu helfen.

Wir sind eine kleine Gruppe von Senioren in der Weststadt, die gerne diese Idee weitertragen möchten. Wir wollen uns am Freitag, den 12.01. 2024 von 10.30 - 12.00 Uhr in der AWO - Begegnungsstätte Weststadt, Lichtenberger Str. 24 treffen.

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee kann man sich in lockerer Runde „beschnuppern“. Die Teilnehmer*innen haben Gelegenheit, zu besprechen, zu welchen Hilfeleistungen sie selbst bereit wären und wie sie sich eine Unterstützung im Notfall vorstellen könnten.

Darüber hinaus können sich auch nette persönliche Kontakte und Bekanntschaften ergeben.

Weitere Infos gerne über die Nachbarschaftshilfe Weststadt (Tel. 0531 84 72 72).

Wenn die Pflege ausfällt

AWO-Pflegenotaufnahme



Ich kümmere mich gerne um meine Mutter. Aber wer pflegt Mama, wenn ich mal krank werde?

 Seniorenpflege
Pflegenotaufnahme
www.awo-bs.de

 **0800 70 70 117**
Wir helfen Ihnen, wenn die Pflege ausfällt. Jederzeit.

Families Make the Difference

Muttersprachliche Elternkurse für Familien mit Fluchtgeschichte (FMD) der International Rescue Committee (IRC) Deutschland gGmbH

Ziel des Projekts ist es, im Rahmen von Netzwerken sowie muttersprachlichen Elternkursen geflüchtete Eltern zur Wahrnehmung ihrer Erziehungskompetenz zu ertüchtigen und ggf. weitere entsprechende Ressourcen zu aktivieren.

Families Make the Difference“ ist ein Projekt des International Rescue Committee (IRC). Das IRC ist eine humanitäre Hilfsorganisation, die sich von Nothilfe über Integration bis hin zur Entwicklungszusammenarbeit engagiert.

Die Elterntreffen basieren auf einem Kurskonzept, welches den Familien mit Fluchtgeschichte Informationen vermittelt, die ihnen dabei helfen, sich in der gesellschaftlichen Struktur von Deutschland besser zurecht zu finden.

Das Projekt wird durch die Bundesregierung, vertreten durch die Staatsministerin Reem Alabali-Radovan als Beauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration mit bis zu 17.622,07 € gefördert.

Christos Pantazis MdB, der maßgeblich zu dieser Förderung beigetragen hat, nahm an diesem Termin in den Räumen von Bilmati e.V. teil und wir bedanken uns ganz herzlich für sein starkes Engagement.

Die Kurse finden ebenfalls in den Räumlichkeiten von Bilmati e.V. im EKZ Elbestraße statt.

Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister



von links: Rami Amsha (IRC), eine Mitarbeiterin des IRC, Dr. Christos Pantazis (MdB), Jörg Hitzmann (Bezirksbürgermeister) und Hiam Stülten (Bilmati e.V.)

Ihr Hörakustiker in Braunschweig

Für alle, die in Braunschweig besser hören wollen die richtige Adresse.

- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- u.v.m.

Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr *Lukas Hirschfelder*



📍 Hörgeräte Hirschfelder
Donastraße 43
38120 Braunschweig
☎ 0531 389 257 06
✉ info@hoergeraete-hirschfelder.de
🌐 www.hoergeraete-hirschfelder.de

INHABERGEFÜHRT • KOMPETENT • VOR ORT

Jetzt Termin vereinbaren:
0531 389 257 06





Hallo ▪ Cześć ▪ Привет Donauviertel!

Adventsbasteln: Kreativität und Gemütlichkeit zum Jahresende!

- Warsztaty robienia wieńców adwentowych w Treffpunkt Am Queckenberg: kreatywność i ciepły nastrój w okresie Bożego Narodzenia!
- Поделки к Рождеству в Treffpunkt Am Queckenberg: творчество и уют в Рождественские дни!

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner,

Das Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ wünscht Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr! Hoffentlich bringt uns 2024 viele schöne Momente und gesellige Stunden im Quartier. Apropos: Gesellig und kreativ zugleich ging es am 29. November 2023 im Treffpunkt Am Queckenberg zu. Der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. hatte nach mehrjähriger Pandemie-bedingter Pause nun erstmals wieder zum beliebten „Adventsbasteln“ eingeladen.

Kerzen, Kränze, Tannenzweige, Naturmaterialien und glänzender, glitzernder Baumschmuck in vielen Farben erwarteten die 19 angemeldeten Frauen und die zwei Kinder und tauchten den Treffpunkt in eine wunderschön weihnachtliche Atmosphäre. Ein Großteil der Dekoration wurde durch den Verfügungsfonds finan-

ziert, sodass bis auf einen Unkostenbeitrag von fünf Euro pro Person den Teilnehmerinnen keine Kosten entstanden und die Bastel-Aktion für alle erschwinglich war.

Hier ein leuchtend bunt geschmückter Kranz, dort ein schlicht-stilvolles Gesteck: Viele schöne, individuelle Kunstwerke entstanden an diesem Nachmittag! Auf Polnisch, Russisch und Deutsch wurden munter Ideen und Tipps zur Gestaltung der Basteleien ausgetauscht. Weihnachtliche Musik, heiße Getränke und Plätzchen rundeten diese gemütlich-kreative Aktion ab. So konnte die Adventszeit losgehen!



Vom richtigen Zurechtschneiden der Zweige bis hin zur Befestigung der Kerzen und Dekoration: Violetta Lenz vom Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. beriet und half den Teilnehmenden bei der Gestaltung ihrer Kränze und Gestecke.



Bunt leuchtend, golden glänzend oder naturbelassen: Zahlreiche einzigartige Kunstwerke entstanden an diesem Nachmittag. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt, auch durch das üppige Angebot an Dekorationsmaterialien, Zweigen, Kerzen und Kugeln, die vom Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. bereitgestellt wurden.

Fotos rechte Spalte: BauBeCon Sanierungsträger GmbH



An vier quadratischen Stationen fanden die angemeldeten Teilnehmenden alles, was sie für eine hübsche Advents-Bastelei benötigen.

Fotos linke Spalte: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

■ Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny
■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 - 18:00 Mittwoch: 10:00 - 13:00

Termine ■ Terminy ■ даты

Runder Tisch

18. Januar 2024, 17:00 Uhr



Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

„Mein Donauviertel“: Eine Ausstellung zum Jahresausklang und ein Fotokalender für das Jahr 2024!

■ „Mój Donauviertel“: wystawa na zakończenie roku i kalendarz fotograficzny na rok 2024!

■ "Мой Donauviertel": выставка к окончанию года и фотокалендарь на 2024 год!

Und noch ein Rückblick auf eine gesellige Veranstaltung zum Ende des alten Jahres erwartet Sie, liebe Bewohnerin und lieber Bewohner, an dieser Stelle. Am 15. Dezember 2023 fand am späten Nachmittag die Ausstellungseröffnung zum Fotoprojekt „Mein Donauviertel“ im Foyer des Kulturpunkts West statt. Die Ausstellung zeigte bis zum 22. Dezember 2023 Fotos aus dem Donauviertel, aufgenommen von Menschen aus dem oder mit Bezug zum Donauviertel. Friedhelm Tospann etwa nahm mit seiner Kamera mehrere Anfahrten hintereinander in Kauf, um den Eisvogel, das Fassadenkunstwerk in der Straße Am Queckenberg 47-50, im richtigen Licht und ohne störende Schatten zu erwischen. Weststädter Thomas Brösecke suchte für seine Naturaufnahme erneut das Wäldchen auf, das er mit dem Verein Trash-Tracker im Jahr 2023 bereits mehrfach von Müll befreit hatte. Die braunschweigweit bekannte Fotografin Ruth Robohm fing für das Projekt



Die Ausstellung und der Kalender zeigen: Das Quartier ist bunt und vielseitig!

Foto: Friedhelm Tospann

gleich mehrere Quartierseindrücke ein: Unter anderem ein Blick von oben auf den Donauknoten sowie mehrere Nahaufnahmen der vielseitigen Pflanzenwelt im Wäldchen. Quartiersbewohnerin Anette Strauss nahm den Hochspannungspark sprichwörtlich in den Fokus und hielt einen stimmungsvollen Abendhimmel über den Strommasten fest.

Reinhard Scholz besuchte die Kirche Sankt Cyriakus für ein eindrucksvolles Foto aus dem Kirchenschiff. Auch die Alerds-Stiftung, der Campus-Bauwagen vor dem Gabenzaun, der Spielplatz in der Lahnstraße und eine Szene vom Weststadtfest fanden Platz in der Ausstellung. Zwölf der eingereichten Fotos zieren außerdem den Fotokalender für das Jahr 2024, den der Kommunikationsdesigner und Künstler Maic Ullmann „aus dem Quartier für das Quartier“ gestaltet hat. Die Mittel für sein Honorar kamen aus dem Verfügungsfonds. Auch der Kalender wurde im Rahmen der Ausstellungseröffnung präsentiert und konnte sowohl besichtigt als auch für sich selbst, für Freunde oder Familie mitgenommen werden. Quartiersmanagerin Katharina Kilburger hielt eine kleine Begrüßungsrede und lud die Anwesenden ein, sich bei Glühwein, Punsch und Weihnachtsgebäck über den Kalen-



Das Deckblatt des Kalenders zeigt eine Collage von Maic Ullmann. Sie können einen Kalender fortan kostenfrei im Treffpunkt Am Queckenberg erhalten.

Foto: BauBeCon Sanierunsträger GmbH



Rund 30 Personen kamen zur Ausstellungseröffnung. Einige davon saßen nach der Besichtigung der Bilder gesellig zusammen. Die großzügige Bestuhlung durch Maria Porzig machte es möglich!

Foto: Friedhelm Tospann

der und das Donauviertel auszutauschen - fast alle der teilgenommenen Fotografinnen und Fotografen waren zugegen, sodass auch ein spannender fachlicher Austausch über die Bilder möglich wurde. Für die Fotografinnen und Fotografen gab es dann vom Quartiersmanagement einen Schokoladenweihnachtsmann, und nach den Grußworten des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters Peter Bertram standen die Bilder rund um „Mein Donauviertel“ im Fokus der Veranstaltung. Das knisterne Kaminfeuer und die weihnachtliche Dekoration taten ihr übriges zur gemütlich-geselligen Atmosphäre an diesem Abend! Das Quartiersmanagement bedankt sich erneut bei allen, die zum Gelingen dieses Fotoprojekts beigetragen haben und für die vielen guten und interessanten Gespräche mit den Fotografinnen und Fotografen bei der Ausstellungseröffnung zu „Mein Donauviertel“!



Adventsstimmung und knisterndes Kaminfeuer erwartete die Besucher neben den Fotos im Foyer des Kulturpunkts West. Foto: BauBeCon Sanierunsträger GmbH



Fotografin Ruth Robohm (rechts) stellte Quartiersmanagerin Katharina Kilburger sieben Fotos für die Ausstellung zur Verfügung - vier davon sind im Kalender zu finden!

Foto: Hans-Georg Mendel

gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauern und Digitalisierung



Stadt Braunschweig



betreut von:

Kontakt:

Mail: KKilburger@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: 0157 73513446



**KONZERT-
KARTEN**
Das ideale
GESCHENK!

THE Cavern BEATLES
Live from Liverpool!

Do. 18.01.24 20h westand BS

☪ DIE UNHEILIG TRIBUTE BAND
SCHEINHEILIG

Fr. 15.03.24 20h westand BS

THE JOHNNY CASH SHOW

So. 24.03.24 20h westand BS

WE SAUCE YOU AC/DC

WORLD'S BIGGEST TRIBUTE TO

Sa. 06.04.24 20h Lindenhalle WF

THE CAVERN BEATLES kehren endlich wieder nach Deutschland zurück, wo bereits weit über 300.000 Besucher in Genuss ihrer, absolut realistischen 2-stündigen Konzerte kamen.

Wie durch eine Zeitmaschine werden die Zuschauer (aller Altersklassen) in die 60er Jahre zurückversetzt. Diese erstklassige "Tribute Band" versucht nicht nur so wie ihre bekannten Vorbilder auszusehen und zu klingen, sondern schafft es, das wahre Wesen der Künstler und die Stimmung der Zeit zu erfassen. In dieser Hinsicht sind die Cavern Beatles führend und reißen die Zuschauer mit.

Von Kritikern wird oft ihr stimmliches Können gelobt. Alle vier Bandmitglieder sind in Liverpool geboren und aufgewachsen.

Die originalen Beatles waren und sind für die Fans der Nabel der Musikwelt. Unzählige Formationen haben sich nach der Trennung des Quartetts aus Liverpool daran versucht, als Beatles-Coverbands Karriere und Furore zu machen und selbst die Besten waren halt vieles, doch niemals wirklich nah dran. Geändert hat sich das erst mit dem Erscheinen von vier waschechten Liverpooler Jungs, die unter dem Namen „The Cavern Beatles“ nach Meinung aller Musikkritiker den Originalen so nah sind wie nie eine Band zuvor. Hinzu kommt, dass alle vier unverwechselbar den Liverpool-Slang "nuscheln", der insbesondere John Lennon und Paul McCartney bei vielen, vielen Songs und Interviews so einzigartig gemacht hat.

Über 2000 sehr gute Pressekritiken sprechen für die Qualität ebenfalls eine eindeutige Sprache. Viele stellen fest, dass die CAVERN BEATLES eindeutig die beste Beatles-Tribute-Band der Welt ist.

„Man schließt die Augen und glaubt tatsächlich, die echten Beatles live zu hören“, schreiben die Rezensoren. „Es ist wie in den 60ern, als John, Paul, George und Ringo ihren Siegeszug um die Welt antraten“, sagen die unzähligen Besucher der Konzerte, die obendrein verblüfft sind von der Ähnlichkeit der vier Nachfolger mit den echten Beatles.

Absolut selten ist es, dass Cover-Bands auf große Tourneen gehen. Bei den Cavern Beatles ist das anders. Sie touren nicht nur erfolgreich durch Europa, sondern feierten ebenfalls große Erfolge in den USA, Asien und Australien, wo sie tausende bei ihren Konzerten begeisterten. Die Fans dürfen sich auf Konzerte der Sonderklasse freuen. Für die Liebhaber der Beatles ein Muss. Wenn die Originale die „Beatlemania“ nicht mehr auslösen können, dann gibt es nur eine Band, die den Mythos der „Fab Four“ wieder zum Leben erweckt.

THE CAVERN BEATLES - die besten Beatles seit den Beatles - kehren endlich wieder nach Deutschland zurück, wo bereits weit über 300.000 Besucher in den Genuss ihrer absolut realistischen Konzerte kamen!

Karten an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen und Konzertkassen! Weitere Informationen und Tickets unter:

www.paulis.de / tickets@paulis.de / 0531 34 63 72

Tickets ab 40,00 €

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen
www.paulis.de



Wie das Reh im Wald ...

Vor einigen Wochen sorgte eine Entscheidung des Amtsgerichts Lübeck (Urteil vom 29.06.2023) in einer Bußgeldsache für Aufsehen. Dies allerdings nicht, weil es sich um einen spektakulären Fall gehandelt hätte, sondern weil das Gericht in seiner Begründung ein -für staatliche Institutionen- seltenes Verständnis für natürliche Abläufe und praktische Zusammenhänge zeigte.

Der „Täter“ hatte sich mit einigen Freunden in einer Hochsommernacht am Ostseestrand aufgehalten. Man saß in der Dunkelheit im Restlicht der Uferbeleuchtung beisammen. Spaziergänger waren gegen 00:30 Uhr nicht unterwegs. Selbst wenn welche dort gewesen wären, hätten sie den Betroffenen allenfalls schemenhaft wahrnehmen können.

Dieser hatte sich, im Abstand von ca. 20 m von den Anderen und ihnen mit dem Rücken zugewandt, am Spülsaum der Ostsee aufgestellt, um in Richtung Wasser zu urinieren. Er ahnte nicht, dass Mitarbeiter des Ordnungsamtes unterwegs waren, die den Vorgang gezielt beobachtet hatten, ihn erst geschehen lassen und sodann mit Taschenlampen ausleuchteten.

Der Vorwurf lautete: Belästigung der Allgemeinheit, eine bußgeldpflichtige Ordnungswidrigkeit nach § 118 OWiG. Danach handelt ordnungswidrig, wer eine grob ungehörige Handlung vornimmt, die geeignet ist, die Allgemeinheit zu belästigen oder zu gefährden und die öffentliche Ordnung zu beeinträchtigen.

Das Amtsgericht Lübeck sah das anders: Beim Wasserlassen außerhalb von Bedürfnisanstalten entspricht es der Üblichkeit, sich soweit als es die Umgebung

zulasse, den Blicken anderer zu entziehen und sich diskret zu verhalten. Von einer allgemeinen Duldung dessen sei jedenfalls bei naturnahen Beschäftigungen, etwa bei Wanderungen, bei Arbeiten in Feld und Flur, bei Jägern und Pilzesammlern, Radwanderern oder Badenden an Seen und Flüssen, auszugehen. Da es an der Küste nun einmal an Rückzugsmöglichkeiten wie Bergen oder Waldrändern mangle, habe sich der Betroffene immerhin der Dunkelheit anvertrauen dürfen. Sein Verhalten sei nicht schamverletzend gewesen. In Anbetracht der erheblichen Wassermenge der Ostsee sei im Übrigen der Verdünnungsgrad der zugeführten Flüssigkeit so hoch, dass eine belästigende Verschmutzung ausgeschlossen sei.

Am Ende wird das AG Lübeck (mit Bezug auf die Allgemeine Handlungsfreiheit gemäß Artikel 2 Absatz 1 Grundgesetz) fast poetisch: „Der Mensch hat unter den Weiten des Himmelzeltes nicht mindere Rechte als das Reh im Wald, der Hase auf dem Feld oder die Robbe im Spülsaum der Ostsee“.

Vor einer Nachahmung am „Spülsaum“ der Oker ist allerdings zu warnen, denn im Braunschweiger Stadtgebiet dürfte es kaum Orte geben, die den Voraussetzungen dieses Falles entsprechen. Auch wäre u. a. die Satzung über die Benutzung öffentlicher Park- und Grünanlagen zu beachten.

Henning Kube

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Adventliche Stimmung eine Woche vor Heiligabend

Zwei lange Tische hatten die Organisatorin Ellionore Grobe und ihr Team für die vierzig Mitglieder des Bürgervereins weihnachtlich geschmückt und für Speis und Trank gesorgt. Die Musikkapelle „Katibus“ aus der Weststadt umrahmte die Sprechbeiträge. Die Geschichte von Elisabeth Mandera-Bolm sollte zum Nachdenken anregen. Die Tage unmittelbar vor Weihnachten aus dem Blickwinkel eines Jungen in seiner Familie las Heide Quast vor. Einige Weihnachtsgedichte, abgedruckt in Adventsfarbe und an alle verteilt, steuerte Edmund Heide bei.

Zuvor hatte die stellvertretende Vorsitzende Ellionore Grobe einen Gitarrenbeitrag ihrer Schweigertochter Kathrin angekündigt. Die Musikgruppe auf der Bühne untermalte durch zahlreiche, allseits



Foto: Hans-Werner Quast

bekannte adventliche Lieder die Weihnachtsstimmung. Am späten Nachmittag sangen etliche mit oder schunkelten sogar in den langen Sitzreihen. Für die technische Durchführung zeichnete Hans-Werner Quast verantwortlich.

So ging nach so langer coronabedingter Pause in den Vorjahren bei gemütlicher Atmosphäre und klirrender Kälte am Nachhauseweg ein fröhlicher Nachmittag zu Ende.

Edmund Heide

Ein Meilenstein für die sportliche Zukunft in der Weststadt: Der Kickoff des Projekts „Sport vernetzt“ fand am 24. November 2023 in der Grundschule Ilmenaustraße statt. Unterstützt von prominenten Vertretern aus Sport, Politik und dem Bereich des Kinderschutzes, markierte diese Veranstaltung den Startschuss für eine bewegende Initiative.



Das Projekt „Sport vernetzt“ wurde von Alba Berlin ins Leben gerufen und wird in Braunschweig vom MTV Braunschweig betreut. Ziel ist es, durch gezielte Sportangebote in Kitas und Schulen eine positive Wirkung auf die Gesundheit, Bildung und soziale Integration der Kinder zu erzielen.

Die Grundschule Ilmenaustraße fungierte als Gastgeber und zeigte eindrucksvoll, wie das Projekt vor Ort umgesetzt wird. Anschauliche Sporteinheiten und aktive Teilnahme der Kinder verdeutlichten die positiven Auswirkungen auf ihre Entwicklung. Der Schulleiter Frank Ludwig beteuerte: „Sport vernetzt ist neben dem Schulsport eine sehr gute Möglichkeit die Bewegungslust der Kinder zu bedienen. Durch die Vernetzung von

Kita, Grundschulen und weiterführenden Schulen, gibt es den Kindern einen sicheren Rahmen und Kontinuität. Neben den sportlichen Kompetenzen können die Kinder durch den sportlichen Erfolg ihr Selbstwertgefühl steigern, was sich positiv auf ihre Lernleistungen und damit auf den schulischen Werdegang auswirken wird.“

Ohne die finanzielle Unterstützung, die zum größten Teil von der Stiftung der VW Financial Services AG „unsere Kinder in Braunschweig“ erbracht wird und zu zwei weiteren Teilen vom Kinderschutzbund Ortsverband Braunschweig und vom Landessportbund Niedersachsen, wäre dem MTV die Umsetzung eines solchen Projekts nicht möglich.

VONOVIA

Kinder aus dem Donauviertel backen Plätzchen für sich und ihre Nachbarschaft

In der Weihnachtsbäckerei von Vonovia in Braunschweig gab es



Foto: Vonovia SE / Härtel

in diesem Jahr wieder so manche Leckerei: Am Nikolaustag kamen Mieterkinder aus dem Donauviertel bei fröhlich, weihnachtlicher Stimmung das zweite Jahr in Folge im Quartiersbüro zusammen, um gemeinsam köstliche Plätzchen zu backen.

Insgesamt 15 backbegeisterte Kinder nahmen an der Aktion teil, manche gemeinsam mit ihren Müttern. So entstanden über 200 bunt dekorierte Plätzchen, die zwischendurch genascht sowie natürlich im Anschluss reichlich mit nach Hause genommen werden durften. Und auch an die Nachbarschaft haben

die Kinder und das Wohnungsunternehmen gedacht und verteilten hübsch verpackte Plätzchentüten an die Nachbarinnen und Nachbarn in der Lahnstraße.

„Gerade in der Adventszeit ist es schön zu sehen, wenn wir mit Aktivitäten wie dem Plätzchenbacken die Nachbarschaft zusammenbringen und den Jüngsten eine Freude machen können“, sagt Julia Härtel, Vonovia Quartiersmanagerin in Braunschweig. „Und auch uns macht es immer wieder großen Spaß, die süßen Kunstwerke der Kinder zu bestaunen und zu verteilen.“

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig
im Bundestag

Für Sie da:

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

**WÜNSCHT EIN FROHES UND
GESUNDES NEUES JAHR!**



"Nikolausfeier - vorweihnachtliche Tänze mit der Elfe" war das Motto des diesjährigen Nikolaus-Treffens im Deutsch-Polnischen Hilfsverein POLDEH e.V.. Die Kinder begannen das Fest, das im Verein mittlerweile seit Jahren Tradition hat, mit Integrationsspielen, wie "Funken der Freundschaft", sportlichen Aktivitäten, Tänzen und dem Singen von Weihnachtsliedern.

Besonders erfreulich war, dass der Nikolaus höchstpersönlich einrichten konnte die Feier zu besuchen und den Kindern ihre Geschenke zu überreichen. Die



glücklichen Gesichter der Kinder, die sich an der Veranstaltung erfreuten, erfüllten den weihnachtlich geschmückten Saal.

An der Nikolausveranstaltung nahmen rund 140 Kinder mit ihren Eltern teil. Es war ein schönes Beispiel für die Integration zwischen den Generationen.



*Das Projekt wird von der Kanzlei des Premierministers im Rahmen des Wettbewerbs "Polonia und Pol*innen im Ausland 2023" kofinanziert.*

Endlich wieder Weihnachtsmarkt im Elbezentrum

Nach pandemiebedingter Unterbrechung konnte die AGeWe (Arbeitsgemeinschaft Weststadt) wieder zum

3. Advent einen Weststädter Weihnachtsmarkt durchführen. AGeWe-Sprecherin Natalia Giemsa zeigte sich bei der Eröffnung daher auch erfreut, dass die traditionelle Fortsetzung nach drei Jahren wieder belebt werden kann. Sie dankte den haupt- und ehrenamtlichen Mitwirkenden aus den Vereinen, Institutionen, Kirchen und der Wohnungswirtschaft für ihr Engagement. „In diesem Jahr freue ich mich besonders über die umfangreiche finanzielle Unterstützung durch den Verein „Stadtteilentwicklung Weststadt“, der sein 15-jähriges Bestehen feiert. Und ohne eine entsprechende Planungsphase hätte diese fröhliche Zusammenkunft wohl nicht realisiert werden können. Hier gebührt insbesondere Michael Lehmann mit seinem Vorbereitungsteam für den unermüdlichen Einsatz Dank.

Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann wünschte für diesen vorweihnachtlichen Nachmittag allen eine gute Zeit in ihrem Stadtteil. Erst 100 Tage im Amt, war Florian Bernschneider über die Aktivitäten in diesem

24.000 Einwohner zählenden Bezirk positiv angetan. Er ist neu im Vorstand der Wiederaufbau sowie auch im Vorstand des Stadtteilentwicklungsvereins (Zusammenschluss von Wiederaufbau, Niwo, BBG und der Stadt). Zwischen den Ansprachen spielte der Posaunenchor der Emmauskirche bekannte Weihnachtslieder.

An den etwa 20 Ständen im überdachten Bereich sowie in der Emmauskirche suchten die zahlreichen Besucher*innen mit ihren Verwandten und Bekannten Stände auf, um bei Speis und Trank zu verweilen. Vertreten waren u.a. der polnische Verein, die AWO, SC Victoria, Schützenverein Belfort, die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule (WBG), Wiederaufbau, Niwo, die Nachbarschaftswerkstatt vom Nachbarschaftszentrum Elbestraße. Neu hinzugekommen sind der Verein „Freie Ukraine“ sowie ein brasilianische Verein. Darüber hinaus bot sich die Gelegenheit, kleinere Geschenke zu erwerben. An den runden Stehtischen konnte jeder lange nicht getroffene Weststädter treffen. Ein zweiter Standort ist traditionell im Foyer der Emmauskirche mit der Kaffeetafel im Braunschweig-Zimmer. Es gab auch Stände für Kinder zum Malen und Büchertische. Auch Kai Brunzel





(AGeWe-Sprecher) setzte hier seine Initiative „Das WIR in unserer Weststadt“ fort. Fair gehandelte Produkte aus Afrika, Asien oder Latein-

amerika zur Unterstützung der Menschen dort wurden ebenso angeboten.

Auf dem Podium an der Nordseite des Elbezentrums umrahmten Musikbeiträge das weihnachtliche Treiben, so auch die Bläserklasse der Gesamtschule (WBG) unter Leitung von Anna-Abel-Gabrcz. Mit ihren adventlich gestimmten Beiträgen erfreuten sie die Besucher und wurden ebenso wie alle anderen auftretenden Gruppen mit viel Beifall bedacht. Wie in den Vorjahren traten auch diesmal Frauengruppen aus Osteuropa in ihrem prachtvollen Gewändern auf. Diesmal war es der ukrainische Chor „Duscha“ (Seele), der mit 15 Beiträgen für gute Stimmung sorgte. Die meisten der Mitglieder sind seit Mitte 2022 in Braunschweig und treffen sich

zu Übungsstunden in der Michaeliskirche und pflegen so abseits ihrer Heimat das Zusammengehörigkeitsgefühl. Sowohl Asia Denysenko als auch die Leiterin Mazyna Lizndovoj freuten sich, dass sie die Gelegenheit hatten, hier aufzutreten. Währenddessen ging der Weihnachtsmann herum und beschenkte die jüngsten Besucher mit kleinen Präsenten. Niemand von ihnen musste mit leeren Händen nach Hause gehen.

Schlusspunkt des 3. Advents war auch dieses Jahr in der Kirche, wo bekannte und weniger bekannte Weihnachtslieder gesungen wurden. Im Vorfeld konnte man favorisierte Lieder auf einer langen Liste ankreuzen. Manche erkannten so ihre Auswahl wieder. Pastorin Christine Stellung trug zwischen den Liedern einige Texte zum Thema „Wünschen“ vor.

So ging ein etwas anderer Weststädter Nachmittag zufrieden, aber auch ein wenig nachdenklich zu Ende.

Edmund Heide, Heimatpfleger





Hunderte Kinder warten auf die Weihnachtsfrau

Gemeinnützige Vereine beschenken trotz großer Herausforderungen bedürftige Kinder in der Braunschweiger Weststadt

****Braunschweig, 17. Dezember 2023**** – Auch in diesem Jahr hat Bilmati e.V. unterstützt von „Päckchen für Braunschweig e.V.“ und „Eine Region für Kinder e.V.“ eine große Geschenkaktion durchgeführt, um Kindern aus bedürftigen Familien in Braunschweig während der Weihnachtszeit eine Freude zu bereiten.

Trotz herausfordernder Umstände und begrenzter Ressourcen haben ehrenamtliche Helfer*innen ihr Bestes gegeben, um über 750 Geschenke zu organisieren und am Rande des Weihnachtsmarktes der Weststadt in der Einkaufspassage Elbestraße zu verteilen.

Ab 14:00 Uhr startete die Weihnachtsfrau mit ihren Helfer*innen die Verteilung. Da hatten die Kinder mit ihren Eltern schon eine lange Schlange vor dem Geschenkzelt gebildet. Die letzten Päckchen wurden kurz vor 19:00 Uhr nach fast fünf Stunden Verteilung überreicht - kein Kind sollte ohne Geschenk nach Hause gehen.

Die Eltern hatten ihre Kinder ab Mitte November vier Wochen lang in der Bilmati Sozialberatung in die Geschenkewunschliste eintragen können. Ganz unbürokratisch - die Vorlage des Braunschweig Passes oder eines ähnlichen Nachweises war ausreichend.

Die Vereine haben den Kindern für die Feiertage eine Freude bereitet. Jedoch waren im Vorfeld die Räumlichkeiten für die Organisation der Geschenke und deren Sortierung bei Weitem nicht ausreichend und nicht angemessen ausgestattet. Am Tag selbst führte dies dazu, dass die Geschenkeverteilung im Freien stattfinden musste, weil das zweite Jahr in Folge geeignete Räumlichkeiten fehlten.

"Unsere freiwilligen Helfer*innen setzen sich mit bewundernswertem Engagement für diese Aktion ein. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre leidenschaftliche Hingabe sind unermesslich, aber es bleibt bedauerlich, dass uns die notwendige Unterstützung fehlt", so Hiam Stülten, Vorsitzende vom Verein Bilmati. „Wenn andere nichts tun, obwohl in diesem Stadtteil die meisten bedürftigen Kinder wohnen, werden wir uns um so mehr für diese einsetzen.“

Offiziell nicht bestätigten Braunschweiger Quellen zufolge sind alleine in der Weststadt über 2.500 Kinder und Jugendliche von Armut betroffen oder bedroht.

Die Vereine fordern nicht für sich selbst, sondern vor allem im Namen der Kinder und derjenigen, die sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft einsetzen, mehr Unterstützung ein, um auch zukünftig diese wichtige Arbeit fortsetzen zu können.

Eine Arbeit, deren Lohn einmal mehr hunderte glückliche Kinderaugen waren, als die Weihnachtsfrau, z. T. unterstützt vom Weihnachtsmann, und ansonsten von vielen Weihnachtselfen, die Geschenke an die Kinder überreichte.

Es war ein Tag voller gemeinsamer Freude und weihnachtlicher Momente für uns alle ... und am Ende waren alle erschöpft, aber glücklich.



Nur ein Teil der Päckchen, die vorsortiert wurden, um eine flotte Geschenkeverteilung zu erreichen ...



... und nur ein Teil der laaangen Schlange wartender Kinder mit ihren Eltern.
Fotos: Richard Miklas

Bäckerei & Konditorei
Stefan Kretzschmar
 Illerstr. 61 · Tel. 84 12 06

KRETZSCHMAR
 Bäckerei seit 1890

HIER BACKEN NOCH
 HANDWERKERHÄNDE...

Sie finden uns auch bei:

 baekerei_kretzschmar baekerei-kretzschmar

TRADITION SEIT 1890
 WWW.BAECEREI-KRETZSCHMAR.DE

Bei allen, die unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen, bedanken wir uns ganz herzlich!

Spendenkonto: Volksbank BraWo IBAN DE43 2699 1066 8527 6790 00

Wir bedanken uns zudem bei unseren Sponsoren Braunschweigische Landessparkasse, EngagementZentrum der Volksbank BRAWO und New Yorker.

Erfolgreicher Jahresabschluss 2023

Zum Jahresabschluss 2023 präsentierten sich die Läuferinnen der Rollsportabteilung des SC Victoria in herausragender Form.

Am 15./16. Oktober fand der Kürpokal des Niedersächsischen Rollsport- und Inlinerverbands (NRIV) in Groß Berkel bei Hameln statt. Der SC Victoria Braunschweig war mit fünf Läuferinnen vertreten. Anna-Mila Dobrunz errang die Bronzemedaille in der Gruppe Anfänger Mädchen und sicherte sich den Aufstieg für 2024 in die Leistungsklasse Schüler D.

Am 11./12. November starteten elf Läuferinnen beim Wilhelm-Horz-Pokal 2023 in Alverdisen sowohl in der Pflicht- als auch in der Kürdisziplin. In den Pflichtwettbewerben gab es dreimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze für Anna-Mila Dobrunz, Hannah Moritz, Lena und Lisa Janot sowie Lisa Sophie Drexler.

In den Kürwettbewerben errang Anna-Mila Dobrunz die Bronzemedaille. Yolanda Hermann-Borgmann und Lena Janot belegten in ihren Gruppen jeweils sehr gute vierte Plätze.

Sophie Tseytlin startete zum ersten Mal bei einem Wettkampf und lief ihre Mini-Kür sicher und sauber durch.

Alle anderen Läuferinnen konnten ihre Leistungen zum Jahresende noch einmal steigern und gingen zufrieden in die Wettkampfpause. 2024 soll mit anspruchsvollen Kürren wieder angegriffen werden.

Unsere Trainerin Christa Eggestein freute sich über einen hervorragenden 5. Platz in der Vereinswertung von 27 teilnehmenden Vereinen. Herzlichen Glückwunsch!
Heike Pichlmeier



Lilly-Marie Grünke bei ihrer Kür



Erfolgreiche Teilnehmerinnen in Pflicht und Kür beim Wilhelm-Horz-Pokal 2023



Foto: Maic Ullmann



Auf zu neuen Ufern

Nach 13 Jahren gemeinsamer Arbeit im Team des Stadteentwicklung Weststadt e.V. ist unser Kollege Jasmin Kruškić nun aus dem aktiven Arbeitsleben in den Ruhestand gewechselt. Wir Kolleg*innen wollen uns herzlich für die vielen tollen Stunden, die wir zusammen für die Weststadt gearbeitet haben, bedanken. Sein großes Herz für die Menschen im Stadtteil, sein offenes Ohr für ihre Nöte und Sorgen,

sein unermüdlicher Einsatz für ein besseres gemeinsames Leben in der Weststadt zeichneten seine Arbeit vor allem aus und dies werden wir nun sehr vermissen.

Lieber Jasmin, wir freuen uns auf deine Besuche bei uns in den Treffpunkten, deine Meinung zur Entwicklung im Stadtteil ist weiterhin gefragt.

Wir wünschen alles Gute und viel Freude mit deiner Familie und allem, was du nun beginnen wirst.

*Deine Kolleginnen und dein Kollege
vom Stadteentwicklung Weststadt e.V.*

Adventsfahrt nach Magdeburg

Nach mehrjähriger Pause ist uns wieder gelungen, eine schöne Adventsfahrt durchzuführen. Diesmal war unser Ziel die wunderschön weihnachtlich beleuchtete Stadt Magdeburg. Mit fast 50 Weststädterinnen und Weststädtern sind wir am 09.12.23 pünktlich um 13:00 Uhr mit vollem Bus und gut gelaunt am Donauknoten gestartet. In Magdeburg angekommen, stärkten wir uns zunächst am Domplatz mit einem heißen Punsch und weihnachtlichen Keksen, bevor wir eine Stadtführung im Dom und durch die Lichterwelt genießen konnten. Danach blieb für alle noch genug Zeit, um auf eigene Faust den Weihnachtsmarkt zu erkunden oder sich durch die magischen Leuchtfiguren in der Dunkelheit noch mehr beeindrucken zu lassen.

Violetta Lenz



Fotos: Violetta Lenz

